

➤ **„Maya – das Rätsel der Königstädte“ – Sonderführung im Historischen Museum der Pfalz, Speyer, am 18.03. (10.00 Uhr)**

Am Samstag, den 18. März 2017, erlebten wir mit 74 Teilnehmern im Historischen Museum der Pfalz in Speyer eine Führung durch die Ausstellung **„MAYA, das Rätsel der Königstädte“**.

In 3 Gruppen erfuhren wir von äußerst kompetenten Führern, welche Geheimnisse bis heute aus diesen versunkenen Kulturen in Mittelamerika entlockt werden konnten.

Der Bonner Archäologe, **Herr Prof. Dr. Nikolai Grube**, ist bis heute an den Ausgrabungen in Guatemala maßgeblich beteiligt und hat bei der Gestaltung dieser Ausstellung beratend mitgewirkt.

Wir lernten, dass in dem dortigen Regenwald bis zum Ende des ersten Jahrtausends unserer Zeitrechnung mehrere Königreiche in Form von Stadtstaaten existierten. Die gesellschaftlichen Strukturen waren hierarchisch aufgebaut: an der Spitze stand eine Königsfamilie. Adelige, Priester, Bauern und Krieger folgten.

Dies weiß man dank der inzwischen bis zu 80% weitgehend entschlüsselten Schrift, die auf steinernen Monumenten und noch wenigen erhaltenen Schriftrollen festgehalten ist.

Und wir hörten noch mehr über diese versunkenen Kulturen: 1. Wie die Bevölkerung wohnte und wovon sie sich ernährte. – 2. Welche religiösen Vorstellungen existierten und welche Ritualen praktiziert wurden. – 3. Dass monumentale Bauwerke errichtet wurden und wozu sie dienten. – 4. Dass es mehrere Formen von Kalendern gab, die auf astronomischen Kenntnissen basierten. – 5. Dass es viele künstlerische Aktivitäten gab, wie Kunsthandwerk und Musik.

Doch: neben Handelsbeziehungen führten diese Reiche auch untereinander Kriege.

Dank der Beiträge von Herrn **Prof. Dr. Grube** konnten wir schließlich auch erfahren, mit welchen Methoden die moderne Archäologie verborgene Fundstätten orten und ausgraben kann.

Die Frage jedoch, warum diese Hochkulturen so plötzlich untergehen mussten, ist trotz einiger Hypothesen noch nicht geklärt.

Am Ende dieses so interessanten und lehrreichen **Einblickes in das Leben der „MAYA“** bedankten wir uns bei unseren Führern und waren wieder in der heutigen Zeit angekommen.

Wer sich nun stärken wollte, konnte zum Mittagessen einkehren in **„Die Alte Münz“** in der Korngrasse 1.

**Wir danken dem Ehepaar Dr. Schaumann für die sehr gute Organisation.**